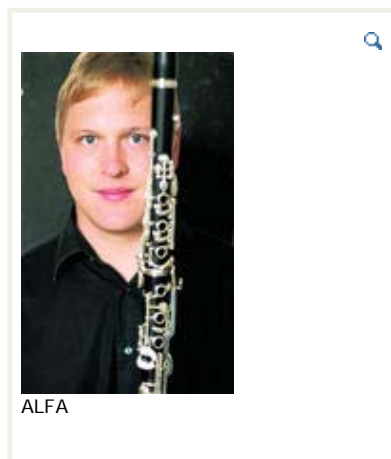


Zwei Familien, ein Erfolgskonzept

Von Regine Kahl



ALFA

Aichach/Sielenbach Das Kulturleben von Aichach bereichern - dieses Ziel hat sich die „Arzberger Classics GbR“ gesetzt. Drei Leute haben sich zu der Gesellschaft zusammengeschlossen: der Klarinettenist Georg Arzberger, der Trompeter Joseph Rast und Maximilian Arzberger. Bisher fanden die meisten von ihnen organisierten Konzerte in Blumenthal statt, damit ist „vorerst“ Schluss. Das Trio ist auf der Suche nach einem anderen großen Veranstaltungssaal.

Mit einem Konzert von Georg Arzberger, Kulturpreisträger der Stadt Aichach, hat vor vier Jahren alles begonnen. Inzwischen lädt „Arzberger Classics“ etwa sechsmal im Jahr ein. Das Publikum nimmt dieses Angebot gerne an. „Wir hatten noch nie ein Konzert, das nur drei viertel voll war“, erzählt der 19-jährige Maximilian Arzberger nicht ohne Stolz. Der junge Sielenbacher spielt privat zwar auch Trompete, kümmert sich bei der Firma aber um das Geschäftliche: mit Künstlern verhandeln, Plakate in Auftrag geben, die Stammkunden per E-Mail einladen. Dies und vieles mehr erledigt Maximilian Arzberger in seiner

Freizeit. Hauptberuflich arbeitet er bei der Stadtparkasse Aichach, die „Arzberger Classics“ als Sponsor unterstützt.

Grundstein für den Erfolg der Konzertveranstalter ist der Zusammenschluss zweier Musikerfamilien: Arzberger aus Sielenbach und Rast aus Obergriesbach. Sowohl Georg Arzberger als auch Joseph Rast haben vielfältige Kontakte in der Musikerszene, und zwar europaweit. „Man kennt sich“, erklärt Arzberger. Es sei durch diese Beziehungen viel leichter, qualitativ hochwertige Künstler auszuwählen und für einen Auftritt in Aichach zu engagieren.

Das Repertoire im Programm von „Arzberger Classics“ ist mit der Zeit immer größer und vielfältiger geworden. Konzerte einer Gospelsängerin, eines Symphonieorchesters oder wie am kommenden Wochenende ein Hoagarten mit traditioneller Musik gehören dazu. Im Mai 2007 haben sich die Brüder Arzberger und Joseph Rast zu einer Firma zusammengeschlossen.

Vorerst keine Veranstaltungen in Schloss Blumenthal mehr

Von Schloss Blumenthal als Veranstaltungsort möchte „Arzberger Classics“ auf absehbare Zeit erst einmal absehen. Konzerte im Ökonomiegebäude waren bisher nur mit einer Ausnahmegenehmigung der Behörden möglich, im Winter fehlte ein beheizbarer Raum. „Organisatorische und logistische Probleme“ in der Zusammenarbeit mit den neuen Eigentümern der Schlossanlage Blumenthal und dem dortigen Kulturverein seien dazugekommen, fügt Maximilian Arzberger an. „Wir bedauern das sehr, weil das Ambiente in Blumenthal etwas ganz Besonderes ist.“

„Arzberger Classics“ orientiert sich beim Thema Spielstätten neu. „Es fehlt in Aichach eine Stadthalle“, bedauert Arzberger. Für ihre Konzerte benötigten sie einen Saal, der mindestens 400 Zuhörern Platz bietet. „Wir sind auf der Suche nach einem passenden Raum.“ Ein hergerichteter Stadl wäre „optimal“. Für den Hoagarten am kommenden Samstag hat sich „Arzberger Classics“ die neue Halle in Griesbeckerzell ausgesucht. Die Aula des Aichacher Gymnasiums wird für klassische Konzerte genutzt werden.

Der große Vorteil für den Veranstalter ist es, dass er inzwischen auf eine große Fangemeinde bauen kann, die regelmäßig und treu zu den Konzerten kommt. „Wir haben inzwischen rund 450 Adressen in der Kartei“, freut sich Arzberger. Die Musikfreunde werden laufend über anstehende Konzerte informiert. Die Stammkundschaft kommt nicht nur aus dem Raum Aichach, sondern auch aus Schrobenhausen, Dachau, Augsburg und München. „Unser Name steht für Qualität“, so lautet nach Meinung von Arzberger das Erfolgsrezept.

Als Konkurrenz zur Aichacher Kulturszene will er die Firma nicht sehen. Er und seine Kollegen wollten aus Freude an der Musik einen Beitrag zum kulturellen Leben in der Stadt leisten. „Mit Kultur kann man nicht das große Geld machen“, so Arzberger. Dank der Unterstützung vieler Leute „gehe es aber schon um“.

Nächste Veranstaltung ist am Samstag, 27. September, um 19.30 Uhr. „Boarischer Hoagarten“ in der Faschingshalle Griesbeckerzell »Seite 4

25.09.2008 18:20 Uhr

Letzte Änderung: 25.09.08 - 18.20 Uhr